GRÜNE ZEITEN

HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN

Für ein lebenswertes Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Mehr Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt

Grüne Kreistagsfraktion setzt auf Umweltschutz
Müllvermeidung - Artenvielfalt - Lichtverschmutzung

GRUSSWORT DER 2. BÜRGERMEISTERIN

Grüne Zeiten für Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Liebe Leserin, lieber Leser,

immer mehr Geflüchtete aus der Ukraine kommen dieser Tage im Landkreis München und in unserer Gemeinde an. Es ist beeindruckend, wie viele Bürger*innen hier bereits helfen oder es noch wollen. Viele stellen ihre Wohnungen zur Verfügung, unterstützen mit Sachspenden oder fahren sogar Hilfsgüter bis an die Grenze oder in unsere Partner-Landkreise in Polen. Vom Arbeitskreis Asyl oder Helfergruppe Ukraine über Spielgruppen-Angebote und sonstige private Initiativen, Hilfe beim Übersetzen, Gemeinderat und Kreistag, oder auch unsere Freiwillige Feuerwehr - alle helfen wo sie können. Wir danken allen Freiwilligen ganz herzlich für ihr Engagement!

Ich bin froh, dass das politische Klima im Gemeinderat über alle Fraktionen hinweg sehr gut ist. Zu Beginn der Wahlperiode fand gleich eine gemeinsame Klausur mit der 1. Bürgermeisterin und den Gemeinderatsmitgliedern statt. Es wurden allen Gemeinderät*innen Workshops mit der Verwaltung und Vereinen angeboten zu Themen wie z.B. zur zukünftigen Kinderbetreuungssituation im Ort.

Zur Planung des Naturbades tut sich was, dies war kürzlich Thema im Bauausschuss. Hier wird eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderät*innen, der Verwaltung und Vertreter*innen des Vereins gebildet. Diese soll die Planungen weiter vorantreiben.

2022 sollte die Verpflichtung zu Photovoltaikanlagen auf neuen Privathäusern erfolgen. Dies war zumindest der Plan, den Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) im Sommer 2020 verkündete. Passiert ist wenig, bislang stattet der Freistaat nicht einmal seine eigenen Gebäude nennenswert mit Photovoltaik aus. Unsere Gemeinde wird nun selbst aktiv, siehe Artikel zum Klimaschutz in Höhenkirchen-Siegertsbrunn in diesem Heft.

Mein persönliches Herzensthema: Ich würde mich über die Einführung einer Baumschutzverordnung in unserer Gemeinde sehr freuen. Bisher haben die Grünen keine Mehrheit für einen positiven Beschluss bekommen. 12 Gemeinden im Landkreis München haben die Baumschutzverordnung schon realisiert, denn Bäume sind nicht nur schön, sondern kühlen die Luft ab und verhindern lokale Unwetter.

Luitgart Dittmann-Chylla,
2. Bürgermeisterin, Kreisrätin
vorstand@gruene-hksbr.de

Neues aus dem Ortsverband

Stellenanzeige

Wir sind eine engagierte Gruppe bestehend aus Gemeinderatsfraktion, Ortsvorstand und Unterstützer*innen. Wir suchen Menschen, die gerne aktiv werden wollen, für unseren Ort, die Nachbarschaft, die Umwelt – kurz: die Zukunft! Melde dich gerne bei uns!

Neuer Vorstand

2021 wurde unser Vorstand neu gewählt. Dieser besteht seitdem aus: Janine Schneider und Dominik Dommer (Vorsitzende), Barbara Mokry-Kirn und Nikola Schwaiger (Beisitzerinnen) sowie Peter Triebswetter (Kassier).

Dominik Dommer
Sprecher Ortsverband
Dominik.Dommer@gruene-hksbr.de

Zwei Jahre Grüne Gemeinderatsfraktion

Seit 2 Jahren sind wir mit 6 Gemeinderät*innen die zweitstärkste Kraft. Mit unseren Anträgen und Stimmen prägen wir unsere Klimaschutzgemeinde für die nächsten Jahre sozial und ökologisch:

- Photovoltaik-Anlagen auf allen kommunalen Gebäuden,
- Mobilitätskonzept mit Fahrradwegen, Ladestationen und Klimaschutztickets
- Platznot in der Erich-Kästner-Schule wird mit Modulbauweise behoben
- Familienzentrum in der Alten Apotheke
- Ruhebänke
- Mehr KITA-Plätze

Gudrun Hackl-Stoll
Fraktionsvorsitzende, Kreisrätin
vorstand@gruene-hksbr.de

Karsten Voges
Fraktionsvorsitzender
vorstand@gruene-hksbr.de

Sonne, Wind und Vorfahrt fürs Rad

Photovoltaik-Anlagen auf alle gemeindeeigenen Dächer – dieser grüne Antrag fand breite Zustimmung im Gemeinderat. Konkret heißt das: Alle kommunalen Gebäude, vom Gemeindestadl über Rathaus, Mehrzweckhalle bis hin zum Seniorenzentrum werden mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet. Dafür stehen bereits in diesem Jahr 300.000 Euro bereit. Eine Investition, die sich rechnet: In weniger als zehn Jahren haben sich die Anlagen amortisiert und zahlen ab dann in die Gemeindekasse ein.

Photovoltaik ist übrigens die ideale Ergänzung zur Windkraft – während Sonnenenergie in der warmen Jahreshälfte und tagsüber zur Verfügung steht, bläst der Wind besonders nachts und in den kalten Monaten. Wir Grünen sind deshalb für den Bau von Windrädern im Höhenkirchner Forst, um unsere Stromerzeugung möglichst schnell nachhaltig umzurüsten.

Den Radverkehr stärken, das ist ein Dauerthema in der Gemeinde. So wird auf Hochtouren an der Schaffung von Radstreifen in der Rosenheimer Straße und sicheren Querungen bei den Ortsein- und –ausfahrten gearbeitet. Bei der neuen Stellplatzsatzung haben wir bereits gepunktet: Ob an den Tennisplätzen oder bei Schulen, überall werden mehr Radstellplätze Pflicht, Autoparkplätze dürfen nicht mehr versiegelt werden. Wir Grünen rufen zudem die Gewerbetreibenden auf, die Zahl der Fahrradständer deutlich auszubauen: Vor vielen Geschäften gibt es nur kaputte oder gar keine Radlständer.

Dorothee Stoewahse
Gemeinderatsmitglied
dorothee.stoewahse@gruene-hksbr.de

Grüne Handschrift bei Beschlüssen im Bauausschuss

Nach dem Motto „Innen- vor Außenentwicklung“ wurden und werden viele Bauvorhaben realisiert. Die Alte Apotheke soll im Sommer fertig sein. Sie wird die Zwergerlstube und Räume für Austausch und Weiterbildung beherbergen. Eine Jury wird Entwürfe für das „Haus der Begegnung“ auf dem ehemaligen Ruf-Gelände prüfen. Auf dem ehem. Gelände der Feuerwehr Siegertsbrunn ist der Bau einer Kindertageseinrichtung in Planung. Und eine Machbarkeitsstudie zur Erich-Kästner Grund- und Mittelschule soll die Möglichkeiten ihrer Erweiterung zeigen.

Zwei größere Bauvorhaben werden das Ortsbild prägen. Der Bebauungsplan für das Gelände an der Wächterhofstr./Münchnerstr. steht unter dem Motto „kleiner, grüner, sicherer“ und sieht eine maßvolle, zurückgesetzte Bebauung vor. Hinzu kommen Festlegungen wie Fassadenbegrünung, Photovoltaik auf mind. 30% der Dachflächen und ausreichend Fahrradständer. Der Bebauungsplan „Neue Ortsmitte“ an der Bahnhofstr. sieht einen verkürzten Riegelbau und ein Punkthaus vor. Außerdem unversiegelte Flächen, Begrünung zwischen den Gebäuden, Photovoltaik-Anlagen und ein begrüntes Dach-Café.

Mit Blick auf unsere Finanzen ist klar, dass wir mehr Gewerbe ansiedeln müssen. Dies muss aus unserer Sicht aber unter Berücksichtigung von Klima- und Umweltschutzaspekten erfolgen. Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass Klimaschutz bei Bauprojekten immer ein Faktor ist.

Janine Schneider
Gemeinderatsmitglied
janine.schneider@
gruene-hksbr.de

Grüne Anträge für mehr Umweltschutz

Fotos: Judith Grimme

Im Ausschuss für Energiewende, Landwirtschafts- und Umweltfragen behandeln wir eine große Bandbreite an Themen. Darum möchte unsere Fraktion jetzt auch die Aufmerksamkeit auf so unterschiedliche Probleme wie die Menge unseres Abfalls und die Notwendigkeit eines Planes gegen Lichtverschmutzung lenken.

Wir Deutsche sind anscheinend Weltmeister im Trennen von Abfall, aber die Müllvermeidung sollte an erster Stelle stehen. Dies muss den Landkreisbürger*innen bewusster gemacht werden, weswegen wir eine Werbekampagne hierzu anregen. Die Müllautos und -tonnen selbst, aber auch öffentliche Busse könnten als Werbeflächen genutzt werden.

Es ist bekannt, dass Lichtverschmutzung Flora und Fauna in ihrer Umgebung und Entwicklung stört. Die meisten von uns kennen den orangenen Schimmer der Großstadt München in der Nacht. Diesen Effekt gilt es so weit wie möglich für den Landkreis zu vermeiden. Mit den daraus resultierenden Maßnahmen wird auch Energie gespart werden.

Auch die Themen Artenschutz und Artenvielfalt sind uns eine Herzensangelegenheit. Wir sind alle auf ein gesundes Ökosystem angewiesen. Die große Beteiligung am Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ Anfang 2019 hat gezeigt, wie wichtig dies auch der Bevölkerung ist. Leider ist seitdem auf politischer Ebene nicht viel passiert. Die staatliche Stelle, die vom Freistaat geschaffen und bezahlt werden sollte, ist unserem Landkreis bisher nicht zugutegekommen. Bei der Förderung von Artenschutz und Artenvielfalt im Landkreis München ist noch viel nachzuholen. Daher begrüßen wir es sehr, dass jetzt mit der vom Landkreis neu geschaffenen Stelle diesem bedeutsamen Thema endlich Rechnung getragen wird.

Judith Grimme, Kreisrätin
judith.grimme@gruene-ml.de

Tania Campbell, Kreisrätin
tania.campbell@gruene-ml.de

Weg mit 10H – her mit den Windrädern!

Verantwortungslosigkeit hat einen Namen: „10H". So heißt die von der CSU in Bayern eingeführte Regel, um Windräder und Klimaschutz zu verhindern. Im Umkreis der zehnfachen Windradhöhe (ca. 2 km Radius) darf sich keine geschlossene Ortschaft befinden. Das ist nur sehr selten der Fall. Tatsächlich werden derzeit hierzulande so gut wie keine Windräder mehr gebaut. Was für ein Irrsinn! Schließlich haben wir nur noch 10 Jahre Zeit, um das Ruder beim Klimaschutz herumzureißen! Die CSU versündigt sich aufs Schwerste an den künftigen Generationen.

Im Landkreis München haben wir aufgrund vieler Arbeitsplätze einen hohen Strombedarf und gleichzeitig einen niedrigen Anteil an erneuerbaren Energien. Wir brauchen Windkraft also sehr dringend auch bei uns. Die modernen, großen, majestätisch sich langsam drehenden Windkraftanlagen rentieren sich auch in unserer vergleichsweise windarmen Region. Einige dieser neuen Windräder sind sogar trotz 10H möglich und die Planungen schreiten voran. Andere Projekte sind hingegen an 10H gescheitert. Was für ein Glück, dass Robert Habeck, der grüne Wirtschafts- und Klimaschutzminister, diese Regel nun abschaffen will. Möglich ist das, weil die 10H-Regel der CSU nur aufgrund einer speziell für Bayern eingefügten Ausnahme in einem Bundesgesetz der alten Regierung möglich war. Wir GRÜNEN stehen für Klimaschutz und zur Windkraft!

Dr. Markus Büchler, MdL
Kreisrat, stv. Fraktionsvorsitzender
markus.buechler@gruene-ml.de

Energiewende für Klima und Sicherheit

» Europa erlebt mit Putins Angriffskrieg auf die Ukraine eine historische Zäsur und den Bruch der europäischen Friedensordnung. Es ist ein Angriff auf Demokratie und Freiheit, der sich auch auf die Energiesicherheit auswirkt. Unsere Lebensweise zeigt sich als anfällig und ambivalent. Seit langer Zeit überweisen wir Monat für Monat für Kohle, Öl und Gas Milliarden an autokratische Regime. Gleichzeitig warnt der Weltklimarat in seinem jüngsten Bericht, dass sich das noch verbleibende Zeitfenster, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, bald schließt. Wir müssen unsere Anstrengungen in der Klimavorsorge und den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen stark beschleunigen. Eine Antwort für Klimaschutz, Sicherheit und Freiheit in der Welt ist die globale Energiewende. «

Toni Hofreiter, Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Bundestag

MITMACHEN:
www.gruene-ml.de/mitglied-werden

Solidarität mit der Ukraine

Die Ukraine und die Geflüchteten brauchen unsere Solidarität. Wir freuen uns über die große Hilfsbereitschaft! Bitte informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde, wie Sie helfen können, oder beim Landkreis München: gruenlink.de/2hh4

IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München
Franziskanerstr. 14
81669 München
www.gruene-ml.de

V.i.S.d.P.:
GRÜNE Landkreis München:
Sabine Pilsinger und Volker Leib
GRÜNE Höhenkirchen-Siegertsbrunn:
Barbara Mokry-Kirn, Dominik Dommer

Gestaltung und Titelbild: Anna Schmidhuber
Redaktion: Christine Squarra, Dominik Dommer
Druck: Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach

eco print
www.eco-print.info
+ Ökodruckfarben
+ 100 % Recyclingpapier
+ 100 % Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt